

Exposé zur Bewerbung

Deutscher Preis für Patientensicherheit 2021

1. Praxisrelevanz des Projekts

Das Health-IT-Projekt MC-HSQM liefert ein digitales, cloudbasiertes Managementsystem, das zur wirtschaftlichen Umsetzung von Hygiene-, Sicherheits- QM-, Datenschutz und Informationssicherheitsmanagement eingesetzt werden kann.

Es trägt maßgeblich dazu bei, das Recht des Patienten auf modernen Versorgung und nachhaltiger Sicherheit seiner Daten einzuhalten.

Im Vergleich zu traditionellen Managementsystemen wurde in der Entwicklung des MC-HSQM Systems ein innovativer gesamtheitlicher Ansatz verfolgt. Durch die Synergien in der Anwendung von Hygiene- Sicherheits- und Qualitätsmanagement können bis zu 40% der zeitlichen und finanziellen Ressourcen gespart werden. Dazu nutzt das System innovative Technologien wie Big Data Analytics und Machine Learning. In der Weiterentwicklung ist das Ziel eine Anwendung der Künstlichen Intelligenz (KI).

Aus dem APS Fundus an Handlungsempfehlungen für Patientensicherheit sind folgende HES digital mit Status-Analysen, CURRICULUM-Vorschlägen, QM ISO 9001 Verfahrensanweisungen etc. umgesetzt:

- Lernzielkatalog für Kompetenzen in der Patientensicherheit (Titel in HSQM: Curriculum PS)
- Digitalisierung und Patientensicherheit (Titel in HSQM: Version BSI Grundschutz und §75b SGB V, IT-Sicherheitsrichtlinie)
- Anforderungen an klinische Risikomanagementsysteme im Krankenhaus (Titel im HSQM Curriculum für ISB und DSB)
- Prävention medizinprodukt-assoziiertes Risiken (Titel im HSQM: Status-Check und Wissenstests zu Einsatz von Medizinprodukten/MDR neu)

2. Fortschritt für die Versorgung

Das MC-HSQM System wurde für 3 Zielgruppen im Gesundheitswesen entwickelt:

- MC-Praxis HSQM in der ambulanten medizinischen Versorgung
- MC-Klinik HSQM in der stationären medizinischen Versorgung
- MC-Pflege HSQM in der Pflege-Versorgung

Durch die Kompatibilität der 3 Systeme wird ein sektorübergreifender Dokumenten- und Informationsaustausch ermöglicht. Prozessbeschreibungen, Verfahrensanweisungen nach ISO, interne Regelungen nach QEP sowie Clinical Incidents Reports (ICR) können so ressourcensparend interprofessionell ausgetauscht werden.

Die MC-HSQM Systeme basieren auf über 15 Jahren Entwicklung und Erfahrung mit HealthCare Managementsystemen in Deutschland, USA und Japan. Innovativ und einzigartig sind die eingesetzten Technologien wie die Big Data Analyse und das Machine Learning Konzept, mit dem in den folgenden Jahren völlig neue organisatorische und medizinische Erkenntnisse gewonnen werden können.

MC-HSQM ist nach umfassenden Marktrecherchen das bislang einzige System, das Big Data Analytics und Machine Learning im Compliance Management für Patientensicherheit und Qualitätssicherung in der Medizin einsetzt. Nach dem Vorbild werden weitere Lösungen entstehen können und innovative Informationstechnologie für mehr Patientensicherheit nutzbar machen.

3. Potenzieller Einfluss auf die Patientensicherheit

Die innovative MC-HSQM Technologie hat erheblichen Einfluss auf die Patientensicherheit. Das Potential nach Schwere der Fehler hängt von der Zielgruppe (konservative Medizin, OP-Tätigkeit etc.) ab. Überall dort, wo technische und organisatorische Maßnahmen auf der Grundlage professioneller Risikoanalysen zur Maximierung der Patientensicherheit eingesetzt werden können, sind die Optimierungspotentiale sehr hoch. Das MC-HSQM System gewährleistet außerdem bei vollständiger Anwendung die Rechtskonformität zu:

- § 135 ff SGB V und §4 QM Richtlinie
- Infektionsschutzgesetz IfSG)
- MDR Medical Device Regulations
- DVG Digitale Versorgung Gesetz
- DSGVO und BDSG
- Sicherheitsverordnungen der BG etc.

4. Umsetzung oder Grad der Implementierung

Das MC-Praxis HSQM für die ambulante Versorgung ist vollständig entwickelt und wird im Dezember 2020 in Pilotpraxen eingesetzt. Die Inhalte (Analyse Algorithmen, QM Vorlagen, Schulungsunterlagen) sind erprobt (seit 2005 in Deutschland und international im Einsatz). Die cloudbasierten IT-Module sind neu und basieren auf innovativen Health-IT Entwicklungen in den USA (z.B. Diabetes Management) und Japan (z.B. in Kooperation mit IBM Watson, CA / USA).

Zu dem bestehenden System für die ambulante medizinische Versorgung werden zusätzlich „MC-HSQM Klinik“ und „MC-HSQM Pflege“ ab Mitte 2021 für Kliniken und Pflegeeinrichtungen einsetzbar sein.

5. Evaluationsergebnisse und Ausblick auf eine nachhaltige Wirksamkeit

Vorversionen des HSQM Systems sind seit 2005 in der ambulanten Katarakt-Chirurgie (Qualitätssicherungs-Projekt KV-NO) und im Qualitätsmanagement in der Gynäkologie im Einsatz. Außerdem wurde es in Kombination mit EMR (Electronic Medical Record) Systemen in den USA als Compliance Management System eingesetzt.

Erst die Entwicklung des neuen cloudbasierten HSQM Systems (MC-Praxis HSQM) von 2017 -2020 erlaubt die wirtschaftliche, ständig aktuelle und überall verfügbare, Anwendung. Durch den sektorübergreifenden Ansatz kann das HSQM System in allen Facharztbereichen mit eigenen Inhalten eingesetzt werden. Die Anforderungen und Inhalte von Hausärzten können ebenso adressiert werden wie die der Anästhesisten. So können Hausärzte über ihre Verbände oder Fachgesellschaften ihre eigenen Leitlinien, Verfahrensanweisungen und Checklisten, z.B. nach Leitdiagnosen wie Diabetes, Asthma etc. in ein HSQM System integrieren. Für Anästhesisten und Chirurgen können Anwendungen wie CIRS-AINS mit Datenschnittstellen zu Registern und Lernsystemen integriert werden.